



# Tanzsportverband Baden-Württemberg

Mitglied des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)



## Protokoll

51. Verbandstag, 22. April 2012  
in **Kirchheim-Jesingen**

### Inhalt

Protokoll, TBW-Verbandstag	Seite 2
Protokoll, TBW-Jugendvollversammlung	Seite 9
Protokoll, Sitzung der Sportwarte	Seite 12



25. Superkombi  
Enzklösterle



## **Protokoll**

### **51. ordentlicher Verbandstag des TBW**

am 22. April 2012

in Kirchheim-Jesingen, Gemeindehalle, 1. TSC Kirchheim unter Teck

Beginn der Versammlung: 13.30 Uhr

Ende der Versammlung: 16.10 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Protokoll: Heidi Estler

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Wilfried Scheible eröffnet den Verbandstag und begrüßt die Vereinsdelegierten. Er bedankt sich beim 1. TSC Kirchheim unter Teck für die Ausrichtung des TBW-Verbandstages, der nach den Jahren 1983, 1992, 1995, 2008 nun in diesem Jahr zum fünften Mal in Kirchheim stattfindet.

Als Ehrengäste werden begrüßt:

- Michael Eichert, Präsidiumsmitglied WDSF, Bundessportwart DTV, Ehrenringträger TBW
- Heidi Estler, Vizepräsidentin DTV
- Helmut Wallisch, Baden-Württembergischer Rock'n'Roll Verband
- Ehrenmitglieder Heidi und Gerd Oser

#### **Gedenken**

Zum Gedenken an die im vergangenen Jahr Verstorbenen erheben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

#### **TOP 2 Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit**

Von maximal möglichen 1535 Stimmen sind 359 vertreten.

Von maximal 273 ordentlichen Mitgliedern sind 31 vertreten.

Wilfried Scheible stellt fest, dass zum ordentlichen Verbandstag entsprechend den Bestimmungen eingeladen wurde und somit Beschlussfähigkeit besteht.

#### **TOP 3 Ehrungen**

##### **TBW-Ehrennadel in Bronze**

Maritta Böhme

Petra Dres

Volker Günther



### **TBW-Ehrennadel in Silber**

Dr. Holger Böhme,  
Peter Jocham  
Hermann Trefz

### **TBW-Ehrennadel in Gold**

Heidi Estler  
Uwe Nagel

## **TOP 4    Berichte und Aussprache**

Durch Wilfried Scheible werden die einzelnen Berichte aufgerufen und zur Diskussion gestellt:

### a) Präsident

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

### b) Vizepräsidentin

Heidi Estler ergänzt ihren Bericht um folgende Punkte und weist auf ausliegende Werbematerialien hin.

Die Deutsche Tanzwoche 2012:

Die zweite Auflage der Deutschen Tanzwoche findet vom 28. April bis 6. Mai 2012 statt. Sie schließt den „Internationalen Tag des Tanzes“ am 29. April ein. Erneut ist der DTV Kooperationspartner des Projekts. Weiterhin ist die Anmeldung zur Teilnahme an der Deutschen Tanzwoche möglich.

Informationen unter [www.deuschetanzwoche.de](http://www.deuschetanzwoche.de)



DTV-Breitensporttournee „tanz Dich fit“



Die DTV-Breitensporttournee "Tanz Dich fit" macht im Jahr 2012 Station in Niedersachsen. Nach dem erfolgreichen Auftakt in Ludwigsburg (TBW) im Oktober des vergangenen Jahres, wird der nächste Termin am 3. und 4. November 2012 in Braunschweig stattfinden.

Die Idee es Konzeptes ist, einmal jährlich kompakt an einem Wochenende die Vielfalt des Tanzsports bundesweit anzubieten. Das Wochenende wird wiederum ganz im Zeichen Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports stehen.

Informationen unter [www.dtv-breitensporttournee.de](http://www.dtv-breitensporttournee.de)

### c) Vizepräsident

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

### d) Vizepräsident Finanzen

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.



e) Sportwart

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

f) Jugendwart

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

g) Lehrwart

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

h) Breitensportwartin und DTSA

Maritta Böhme weist auf den Formationssonntag im Breitensport hin, der am 17. Juni im Clubheim des 1. TC Ludwigsburg stattfindet.

i) Pressesprecherin

Petra Dres ergänzt ihren Bericht.

Auf den TBW-Internetseiten gibt es eine neue Rubrik „Wer – Was – Wo“. Hier sind beispielsweise Informationen über Veranstaltungen zu finden und es gibt Inseratsmöglichkeiten zu „Verein sucht Trainer“ bzw. „Trainer sucht Verein“.

Weiterhin liegen Chroniken zu 50 Jahre Tanzsportverband Baden-Württemberg aus.

j) Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

k) Frau im Sport

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

l) Sprecher der Turnierpaare

Lag bei Redaktionsschluss nicht vor. Keine Wortmeldung.

m) Landestrainer

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

n) Jazz- und Modern Dance

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

o) Step-Tanz

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

p) Formationen

Peter Jocham weist auf die WM Standard-Formationen am 24. November 2012 ausgerichtet vom 1. TC Ludwigsburg hin.

q) TBW-Trophy-Manager

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

r) Schulsport

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.



s) Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

t) Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

u) Landes-Twirling-Sport-Verband

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

v) Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden

Wilfried Scheible gibt das aktuelle Vorhaben des Fachverbandes mit seinem Präsidenten Rüdiger Klein bekannt. Es gibt die Bestrebung den Fachverband auf das Gebiet Baden-Württemberg zusammenzuführen. Die Mitgliederversammlung findet in Kürze statt.

w) Gardetanzsportverband Baden-Württemberg

Lag bei Redaktionsschluss nicht vor. Keine Wortmeldung.

x) Landesverband für Country & Westerdance

Lag bei Redaktionsschluss nicht vor. Keine Wortmeldung.

**TOP 5 Bericht der Kassenprüfer**

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

**TOP 6 Entlastung des Präsidiums**

Zur Durchführung dieses Tagesordnungspunkts geht Harald Gneiting ans Mikrofon. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Gesamtpräsidiums. Keine Gegenstimmen. Das Präsidium stimmt nicht mit ab. Damit ist der Antrag einstimmig angenommen und die Entlastung erteilt. Wilfried Scheible bedankt sich für das Vertrauen der Mitgliederversammlung.

**TOP 7 Beitragsfestsetzung 2012 und Genehmigung des Haushaltsplans 2012**

Für das Jahr 2012 ist keine Beitragserhöhung vorgesehen. Beantragt wird die Genehmigung des Haushaltsplans für das Jahr 2012.

Keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen. Damit ist der Haushaltsplan für das Jahr 2012 einstimmig genehmigt.

**TOP 8 Anträge**

Laut Satzung gilt:

11.5 Qualifizierte Mehrheiten sind erforderlich bei



- Satzungsänderungen; diese bedürfen der Zustimmung von mindestens drei Viertel der abgegebenen gültigen Stimmen;

### **Antrag des Präsidiums auf Satzungsänderung**

Heidi Estler trägt die Satzungsänderung und eine entsprechende Begründung dazu vor. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag wie folgt erweitert:

§ 8.3 Zeile 7

...richtet sich nach der Zahl der bis zum 31.12. des vorhergehenden Kalenderjahres gemeldeten Mitglieder.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Antrag der Vereine TSC Astoria Tübingen, 1. TC Ludwigsburg, TSC Astoria Stuttgart, 1. TSC Kirchheim u.T. auf Satzungsänderung**

Fikret Bilge trägt eine Korrektur des Antrags vor. Der genannte § 12.3 soll nicht komplett gestrichen werden, sondern nur der erste Satz: „In das Präsidium können nur Amateure gewählt werden.“

Satz 2 (Das Präsidium ist ehrenamtlich tätig. Ehrenamtlich Tätige haften für Schäden, die sie in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verursachen, nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.) soll unverändert bleiben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 9    Verschiedenes**

### **DTV-Verbandstag am 23. und 24. Juni 2012 in Berlin**

Wilfried Scheible spricht dazu einige Punkte an. Zunächst geht es um die vom DTV geplanten Satzungsänderungen.

Die geplante automatische Stimmenübertragung (Verein an Landestanzsportverband zum DTV-Verbandstag) findet größtenteils die Zustimmung der Vereinsvertreter.

#### **Änderung der Finanzordnung (Beitragserhöhung)**

Wilfried Scheible erläutert zunächst die Hintergründe dieser geplanten Erhöhungen, die im DTV-HAS bereits angesprochen wurden. Michael Eichert ergänzt die Punkte insbesondere aus dem Sportbereich aus DTV-Sicht.

Mit der Beitragserhöhung geht einher die Erhöhung der Gebühren, Startmarkengebühren, Lizenzmarkengebühren.

Meinungsbild zur Beitragserhöhung. Nach ausführlicher Diskussion findet der Vorschlag von Gaby Wulff große Zustimmung: Die Erhöhung soll mehrstufig vorgenommen werden.

Projekt „Zukunft des DTV“ und damit einhergehende Satzungsänderungen



Diese resultieren aus den Vorschlägen der zu diesem Projekt gebildeten Arbeitsgruppen, insbesondere der AG Struktur.

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit im DTV: Es ist beabsichtigt, diesen Ausschuss abzuschaffen. Votum des TBW, diesem Vorschlag nicht zuzustimmen.

Zusammensetzung des künftigen Präsidiums, Änderung in den Bezeichnungen der Ämter: Das Amt und die Bezeichnung Präsident bleiben unverändert. Die Ämter der weiteren Ressorts sollen die Bezeichnung Vizepräsident erhalten (z.B. Vizepräsident für Finanzen, Verbandsentwicklung, Leistungssport, Sportentwicklung, ...)

Meinungsbild: Mehrheitlich abgelehnt, bei 0 Ja-Stimmen und 20 Enthaltungen

### **Formationen**

Peter Jocham (Beauftragter für Formationstanzsport im TBW) wirbt für Nachwuchs für den Formationstanzsport in den Vereinen.

### **Schulsport**

Siegfried Schropp hebt den Bericht der Beisitzerin Württemberg Gaby Wulff lobend hervor. Es folgt eine Diskussion über das Thema Schulsport und Ganztageschule, zu dem sich auch Ute Zimmermann, Schulsportbeauftragte des TBW, ausführlich äußerte.

Weiterhin regt Siegfried Schropp an, die sogenannte Elefantenrunde wieder aufleben zu lassen. Sie bestand vor einigen Jahren im Wesentlichen aus Vertretern der größeren Vereine.

Karin Deisinger äußert den Vorschlag, eine Runde für Vereine zum Erfahrungsaustausch einzurichten.

Die Tradition des TBW-Ehrenpräsidenten Heinrich Scherers fortsetzend rundet Vizepräsidentin Heidi Estler den Verbandstag mit den Worten ab: „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ Sie gibt den Delegierten eine Weisheit von Eugen Roth mit auf den Weg:

„Ein Mensch sieht ein – und das ist wichtig  
Nichts ist ganz falsch und nichts ganz richtig.“

Wilfried Scheible bedankt sich beim Team des 1. TSC Kirchheim unter Teck für die Organisation und Begleitung des TBW-Verbandstags. Den Delegierten wünscht er eine gute Zeit bis zum nächsten ordentlichen Verbandstag 2013.

Fellbach, 24. April 2012

gez. Wilfried Scheible  
Präsident

gez. Heidi Estler  
Vizepräsidentin



## Anwesenheitsliste ordentlicher TBW-Verbandstag 2012

### Ordentliche Mitglieder

MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn e.V.	RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	TSC Astoria Karlsruhe e.V.	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	ATK Suebia Stuttgart e.V.
Casino Club Cannstatt e.V.	1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	TSC Astoria Stuttgart e.V.
TSC Baden-Baden e.V.	Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	TSA im TUS Stuttgart e.V.
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	1. TC Ludwigsburg e.V.	TSC Astoria Tübingen e.V.
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimmel. e.V.
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.
TSC Impala Heidenheim e.V.		

### Außerordentliche Mitglieder

### Anschlussorganisationen

### Persönliche und Ehren-Mitglieder

Bilge, Fikret	Oser, Gerhard	Oser, Heidi
---------------	---------------	-------------

### TBW-Präsidium

Böhme, Maritta	Grether, Michael	Scheible, Wilfried
Dres, Petra	Günther, Volker	Theimer, Klaus
Estler, Heidi	Nagel, Uwe	Zimmermann, Gerhard

### Fachverbände

BWRRV

### Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Burckhardt, Heinz



# TBW Jugendvollversammlung am 22.04.2012

Beginn: 10:15 Uhr  
Ende: 11:18 Uhr

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Gerhard Zimmermann (Jugendwart) eröffnet die Jugendvollversammlung 2012. Herr Michael Sawang und Herr Alexandre Mössner, Mitglieder des Jugendausschusses, sind entschuldigt.

## 2. Wahl des Tagespräsidiums

Vorschlag: Tagespräsident Uwe Lorenz

→ einstimmig gewählt

Vorschlag: Beisitzer Udo del Fabro

→ einstimmig gewählt

Vorschlag: Beisitzer Martin Mainka

→ einstimmig gewählt

## 3. Feststellung der Stimmenzahl

Insgesamt sind 6 Vereine mit 26 Stimmen anwesend. Der Jugendausschuss besteht aus 9 Stimmen.

→ insgesamt 35 Stimmen

## 4. Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses

Der Bericht der Jugendausschusses ist im Bericht des Jugendwartes zusammengefasst, der im Internet unter „[www.tbw.de](http://www.tbw.de)“ veröffentlicht ist.

Der TBW hatte 2011 die meisten Starts bei den Jugend-Landesmeisterschaften in Latein und Standard. In der Jugend-Kombination war der TBW an zweiter Stelle des DTV. Bei den Gesamtstarts lag der TBW an erster Stelle (siehe Statistik im Bericht des Jugendwarts).

Die Europameisterschaft Jugend Latein in Russland am 31. März 2012 ist ausgefallen. Sie wird auf der GOC 2012 am Dienstag nachgeholt.

Zulassungsvoraussetzungen für die Jun I zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Jun II wurde geändert. Die Jun I mussten in der Vergangenheit im letzten Jahr Ranglisten in der Jun II tanzen um sich dann im darauffolgendem Jahr für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

Änderung: Jun I Paare müssen keine Ranglistenturniere in der Jun II tanzen.

2013 werden 6 Ranglistenturniere stattfinden: Ostermarathon, Hessen Tanzt, Summer Dance Festival Berlin, GOC, Balic Youth Open, Winterdance Festival (Dortmund).



Ehrenkodex (siehe unter [www.tbw.de](http://www.tbw.de)): Den Ehrenkodex müssen alle ehrenamtliche Helfer, die mit Kinder und Jugendliche zusammenarbeiten, unterschreiben. Dies betrifft auch alle Trainer und Eltern.

## 5. Aussprache zu den Berichten

Frage: Wie werden Kader zusammengestellt?

Insgesamt sind 12 Kaderplätze zu vergeben. Jedoch wird immer darauf geachtet, dass Gastpaare eingeladen werden. Wenn der Kader im LLZ stattfindet sind ohne weiteres 18 Paare möglich. Die Kaderbesetzung richtet sich nach den Erfolgen der Paare. Im D2-Kader sind die besten Jug A Paare und Teile der Jun II B. Im D1-Kader sind Teile der Jun II B und Jun I B. Der Talentkader ist ein ausschließlicher Standard-Kader.

Bitte die Aufstiege dem Jugendausschuss melden, so dass die Datenbank aktualisiert werden kann.

## 6. Haushaltsplan 2011

Ausgaben 2011:

Verwaltungskosten/Gebühren:	41,80 EUR
Zuschüsse an Vereine:	1.000,00 EUR
<u>Summe</u>	<u>1.041,80 EUR</u>

Zuschüsse für die Ausrichtung von min. 6 Jugendturnieren in 3 verschiedene Klassen erhielten folgende Vereine (pro Verein 125,- EUR):

- 1. TC Ludwigsburg
- Bad Liebenzeller Tanzsportvereinigung
- Rot-Weiß Öhringen
- Blau Gold Heilbronn
- TSC Schwarz Weiß Offenburg
- Royal Heilbronn
- Rot Gold Tübingen
- Rot-Weiß Böblingen

Einnahmen 2011: 0,00 EUR

Anfangsbestand der Jugendkasse 2011: 1.833,68 EUR

Anfangsbestand der Jugendkasse 2012: 791,88 EUR

## 7. Entlastung des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss wurde einstimmig entlastet.



## 8. Haushaltsplan 2012 Beschlussfassung

Voraussichtliche Ausgaben:

Zuschüsse an Vereine:	1.000,- EUR
Verwaltung/Gebühren:	50,- EUR
Maßnahmen:	1.200,- EUR
<u>Summe</u>	<u>2.250,- EUR</u>

Einnahmen 2012:

Spenden/Zuwendungen zum 50- jährigen Jubiläum des TBW von ca. 800,- EUR

## 9. Sonstiges

Keine Anmerkungen

Keltern, den 24.04.2012

gez. Isabel Gundlach (Schriftführerin)

gez. Gerhard Zimmermann

gez. Uwe Lorenz

gez. Udo del Fabro

gez. Martin Mainka



# PROTOKOLL über die Sitzung der Sportwarte

am 22. April 2012 in in Kirchheim-Jesingen

Beginn: 10:05 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

Anwesend: lt. Anwesenheitsliste (24 Personen)

Der Landessportwart V. Günther begrüßt die Anwesenden und berichtet über die guten Ergebnisse unserer Paare.

Ergebnisse der TBW-Paare im 1. Quartal 2012:

DM HGR Latein am 17.03.2012 in Böblingen:

Platz 1: Marius Andrej Balan – Nina Bezzubova

Platz 3: Pavel Pasechnik – Martha Arndt

Platz 4: Pavel Zvychaynyy – Marina Sergeeva

Platz 6: Nikita Bazev – Zia Birgit Hasse James

EM HGR Latein Platz 6: Marius Andrej Balan – Nina Bezzubova

DP Jun.I Latein am 03.03.2012 in Wetzlar

Platz 5: Claudiu Ana – Valerie Durban

DM Jun.II B Latein am 04.03.2012 in Wetzlar

Platz 4: Fabian Ardeiu – Andreea Racula Manea

Platz 5: Dragos Ana – Janette Kaiser

DM Jugend Latein am 03.03.2012 in Wetzlar

Platz 1: Maksim Stepanov – Victoria Konstantinova

Platz 4: Artur Ankerstein – Vivien Kreiter

## Bericht SAS-DTV:

Es gibt keine gravierenden Änderungen.

Joachim Llambi wird Vorsitzender der DTV Profi Division.

Bei der GOC werden PD Turniere stattfinden.

## Passbilder:

V. Günther erläutert nochmals die Regelung bezüglich der Passbilder, die in das Startbuch geklebt werden müssen. Die neuen Startkarten werden im neuen Format die Größe der Startbuchseite haben. Auf diese Startkarten müssen dann die Passbilder geklebt und mit dem Stempel des Vereins und der Unterschrift des Paares versehen werden.

Für die Neueinführung ist eine Frist bis 31.12.2013 gesetzt. Ab dem 1.1.2014 darf ein Paar nur noch mit den neuen Startkarten zum Turnier zugelassen werden.



Definition eines Passbildes:

Passbilder, sind Bilder, die vom Passamt akzeptiert werden. Es müssen aber keine biometrischen Passbilder sein.

### **TSO:**

V. Günther weist nochmals auf die TSO hin und vor allem auf den Anhang 8, in dem fast alle Fragen für die Durchführung der TSO beantwortet werden.

Sowohl die Aktualisierung des „Weißen Ordners“ im Tanzspiegel als auch im Internet sollte beachtet werden.

Die Meldungen zu Lehrgängen im TBW sind durch den Verein beim Lehrwart bzw. der Geschäftsstelle einzureichen. Bei Lehrgängen in anderen Landesverbänden geht die Meldung über den Sportwart/Lehrwart, der diese dann wiederum zum fremden LTV weiterleitet. Für die Meldungen sollten die Anmeldeformulare des LTV verwendet werden.

### **Aufstieg:**

Ein aufgestiegenes Paar hat das Recht, im nächsthöheren Turnier teilzunehmen. Ausnahme für diese Regel ist die Landesmeisterschaft. Hier herrscht Startpflicht.

### **Lizenzanträge:**

Lizenzanträge sind im Original per Post an Volker Günther zu schicken. Anschließend werden sie von ihm, nachdem er sie abgezeichnet hat, an den DTV weitergeleitet.

### **Turnierkontrollwesen:**

V. Günther bespricht gravierende Fehler.

Übertragungsfehler, Additionsfehler der WR-Zettel, fehlende WR-Zettel, fehlende Unterschriften.

### **Kader:**

Bei Kadereinladungen wird künftig auch der Verein informiert.

### **Ehrenkodex:**

Alle Vereine sind aufgefordert, ihre Trainer dazu anzuhalten, den Ehrenkodex zu unterschreiben und dieses Formular in ihrer Geschäftsstelle aufzubewahren.

### **ZWE-Portal:**

Die Turniervoranmeldung sollte von jedem Verein selbst im ZWE-Portal eingegeben werden. Die Datenpflege der Wertungsrichter funktionier recht gut, die der Vereine muss noch verbessert werden. E. Schäffler fordert die Vereine auf, in den letzten zwei Wochen vor der eigenen Turnierveranstaltung im ZWE-Portal selbst nachzuschauen, ob sich etwas verändert hat. Er weist darauf hin, dass die Wertungsrichter beim Turnier mit Essen und Getränken versorgt werden sollten.

Es folgt eine allgemeine Diskussion.

Gudrun Scheible  
Sport- und Verbandssekretärin



## **Impressum**

Herausgeber: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)  
Geschäftsstelle: Paul-Lincke-Str. 2, 70195 Stuttgart  
Wilfried Scheible, Präsident  
Tel.: 0711-696274, Fax: 0711-6990975,  
E-Mail: [geschaeftsstelle@tbw.de](mailto:geschaeftsstelle@tbw.de)

Redaktion: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)  
Heidi Estler, Vizepräsidentin  
Haldenstr. 30, 70736 Fellbach  
Tel: 0711-513832, Fax: 0711-5170311, E-Mail: [estler@tbw.de](mailto:estler@tbw.de)

